

terâ parte non nisi unci-  
num habens, alterâ pon-  
dus: quod centro ad-  
motum plus, a motum,  
minus ponderat.

( Wollenkammer ) Hand-  
wage : welche an einer  
Seiten nur einen Hacken  
hat / an der andern das Ge-  
wichte : welches dem Mit-  
telpunct hinzu gerücket/  
mehr / abgezogen / weniger  
wieget.

768. Si quid præter su-  
perpondium adjicitur,  
mantilla est.

768. So etwas über  
den Ausschlag zugeworf-  
fen wird / ist's eine Zugabe.

LXXVI. DE OPTICA  
& pictura.

LXXVI. Von d' Sehe-  
kunst und Mahleren.

769. Opticus radios  
visivos & visibilia obje-  
cta scrutatur, cur alia sint  
pellucida, alia opaca, a-  
lia perspicua, alia obscu-  
ra, discernens : & juxta  
id perspicilia efformans.

769. Der Erfahrne in  
der Sehekunst ergründet  
die Gesichtstralen und die  
sichtbaren Gegenwürffe/  
warumb etliche durchsich-  
tig / andere schattechtig /  
etliche helleuchtend / ande-  
re dunkel sind / das unter-  
scheidet er / und formiret  
darnach die Brillen.

770. Hinc pictor,  
ad exemplar vivi, ef-  
figiem delineat, peni-  
cilloqve ( peniculo )

770. Daher entwizffet  
der Mahler das Bildniß  
( Conterfeit ) nach dem le-  
bendigen Muster / un̄ strei-  
chet es aus mit dem Pinsel  
von